

Hermine Karigl-Wagenhofer

Lebenslauf

1955 geboren in Sonntagberg, Niederösterreich

Lebt und arbeitet in Wien.

1977 – 1982 Studium an der Akademie der bildenden Künste bei den Professoren Hessing und Hundertwasser

Preise:

1979 Kardinal-König-Preis für Bildgestaltung

1979 Kunsterzieherpreis, Akademie der bildenden Künste

1980 Füglerpreis, Akademie der bildenden Künste

2012 Adolf Peschek Jury-Preis

Mitglied des Berufsverbandes bildender Künstler Österreichs

Mitglied der Gesellschaft bildender Künstler Österreichs, Künstlerhaus

Mitglied des St. Pöltner Künstlerbundes seit 1996

Stationen meines künstlerischen Werdeganges

Eine tiefe Beziehung zu meinem Geburtsort ist anzumerken und auf eine Besonderheit zurückzuführen. Ein Hineingeborenwerden in eine charakteristische niederösterreichische Landschaft nahe dem Sonntagberg, von der Weite sichtbar eine Basilika emporragt. Vielleicht vermag dieser Ort eine Verschmelzung von Natur und Kultur zu offenbaren, was auch später mein Leben maßgeblich prägt. Begegnungen im unmittelbaren Lebensraum Natur, insbesondere dessen Bedeutung als nahezu offenes Spielfeld, bestimmen im Wesentlichen meine Kindheit. Dort liegt die Wiege meiner künstlerischen Entwicklung.

Die Landschaft als elementaren Mikrokosmos zu entdecken und zu erleben, sie mit kindlichen Augen zu betrachten, wird zu einer Inspirationsquelle spontanen Lernens sowie fantasievollen Schöpfens. Weitere Stadien meiner kreativen Entwicklung gelten als realitätsbezogen, in denen mein Blick sowohl auf den stetigen Wandel der Natur als auch auf das wirklichkeitsgetreue Erscheinungsbild des Menschen gerichtet ist. Im Laufe der Zeit manifestiert sich durch ein Aneignen umfassender Erkenntnisse und Einsichten eine tiefe Naturschau in meiner Vorstellungswelt.

Die Natur wird in diesem Zusammenhang als temporäres Abenteuer verstanden. Ideale und erfundene Landschaften entstehen durch Transformation. Schließlich ist meine Ideensuche mit einer metaphysischen Reise zu vergleichen.

In einer langjährigen intensiven Auseinandersetzung mit der Natur ist es mir gelungen, zu einem vielschichtigen Naturverständnis zu gelangen. Der Bogen spannt sich von einer kontemplativen bis zu einer kritischen Vorstellung.